

## Winterfreisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaften Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld



Die Metallbauer mit Ihren Metallschildern  
Foto: Jutta Engelmann

Traditionell findet im März, eigens für die Metallbauer, die gemeinsame Winterfreisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaften Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld statt.

Im Pavillon der Sparkasse Bad Kissingen konnte die Kreishandwerksmeisterin Ulrike Lochner-Erhard neben den 23 Freizusprechenden (4 Mauerer, 1 Straßenbauer, 5 Zimmerleute und 13 Metallbauer) auch Eltern, Freunde sowie Vertreter aus Handwerk, Politik und die Sponsoren begrüßen.

Den frischgebackenen Gesellen gratulierte Sie zum Erreichen dieses wichtigen Meilensteins. Die Ausbildung ist abgeschlossen und der Gesellenbrief ein Zeugnis der erlangten Fähigkeiten. Handwerk ist mehr als Technik, es erfordert Kreativität, Teamarbeit und den Mut sich weiterzuentwickeln. Nutzen Sie die Chance sich immer wieder neu zu beweisen und tragen Sie Ihr Handwerk mit Stolz und Leidenschaft in die Zukunft gab Sie den Junghandwerkern mit auf den Weg.

Er gratulierte den frischgebackenen Junghandwerkern zur erfolgreich abgelegten Prüfung und dass diese nun sagen können: „Wir haben’s geschafft“. Herr Friedrich brachte seine Freude zum Ausdruck, dass er diesen besonderen Moment mit den zahlreichen Gästen teilen durfte. Er betonte, dass sie mit dem Erlernen eines Handwerksberufes eine gute Berufswahl getroffen haben. Die Ausbildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen beruflichen Zukunft. Die Reise hätte jedoch erst begonnen und lebenslanges Lernen wird sie begleiten. Vielleicht wird der eine oder andere gar eine Fortbildung zum Meister angehen. Die Welt des Handwerks und die Herausforderungen, die sie mit sich bringt, entwickeln sich ständig weiter. Friedrich selbst ist in einer Handwerkerfamilie aufgewachsen und kennt damit die Bedeutung von Tradition und Innovation. Er ist dem Handwerk weiterhin sehr verbunden. Als Beispiel führte er seine

Juroren-Tätigkeit bei der Guten Form der Schreinerinnung an, bei der er stets von der Kreativität und den handwerklichen Fähigkeiten beeindruckt ist.

Für die Metallbauer hatte sich Obermeister Engelmann etwas ganz Besonderes ausgedacht: Sie erhielten zusätzlich ein Metallschild mit dem Katzenkopf-Logo der Metallinnung, dem Schriftzug Metallbauer und ihrem Vor- und Nachnamen.

Für besondere Leistungen bei der Prüfung erhielt der Maurer Cedrik Rau, sowie die beiden Metallbauer Elias Dahinten und Fabian Gessner einen Bildungsgutschein des Münchener Vereins.

Das Duo Südwind sorgte für die musikalische Umrahmung dieser Feier und die Bäckerei Bad Kissingen/Rhön-Grabfeld kümmerte sich um das Catering beim anschließenden Stehempfang.

Bad Kissingen, 25.04.2025